

# rondolino *pur*

(mit Gusstür)

## Bedienungsanleitung

**rondolino** ist ein Speicherofen. Als Heizmaterial darf nur trockenes Holz verwendet werden!

### 1. Trockenheizen

Sofort nach dem Aufbau Ihres rondolino kann mit dem Trockenheizen begonnen werden.

- Verheizen Sie am ersten Tag etwa fünfmal eine Handvoll besonders trockenes und kleingespaltenes Holz bei offener Feuertür und geschlossenem Spritzgitter. (Brenndauer 5 - 10 Min., Mindestabstand zwischen den Feuern 1/2 Stunde!).
- Am zweiten Tag machen Sie zwei Feuer mit der doppelten Brenndauer, die Pausenzeit ist ebenfalls verdoppelt.
- Am dritten Tag verdoppeln Sie diese Zeiten nochmals. Danach beginnt der normale Heizbetrieb.

**Die Feuertür bleibt während der gesamten Trockenheizzeit geöffnet !**

### 2. Heizbetrieb

Entzünden Sie mit ca. 1kg besonders trockenem und kleinstückigem Holz (Länge ca. 25 cm) ein kräftiges Feuer, um den Feuerraum vorzuheizen. **Die Feuertür ist im Heizbetrieb geöffnet, die Innentür mit Spritzgitter ist geschlossen!** Um aus dem Kaltzustand der Feuerstätte die Nennwärmeleistung zu erreichen, sind drei weitere Auflagen von je 1,5 kg erforderlich. Der Feuerraum darf höchstens bis zur Mitte der Feuertür gefüllt werden; das Holz wird gelegt, nicht gestellt. Die Abbrandzeit einer Auflage von 1,5 kg Holz bis auf Grundglut beträgt 20 bis 30 Minuten. **Die max. Brenndauer einschl. des Anzündvorganges beträgt ca. 2 Stunden! Erst nach vollständigem Abbrand der letzten Auflage darf die Feuertür geschlossen werden!**

In der Übergangszeit genügt oft eine Aufheizzeit von 60 bis 90 Minuten, um die in den nächsten 8 bis 10 Stunden erforderliche Energie zu speichern; im Winter muß entsprechend länger geheizt werden.

#### Achtung:

- Die max. Anzahl von 4 Auflagen mit der Gesamtbrennstoffmasse von 5,5 kg darf nicht überschritten werden.

### **3. Brennstoff**

Verwenden Sie ausschließlich, wie es die Bundes-Immissionsschutz-Verordnung vorschreibt, trockenes, klein gespaltenes Brennholz (2 Jahre gelagert) oder Holzbriketts. Niedrige Holzfeuchte ist Voraussetzung für einen wirtschaftlichen und schadstoffarmen Abbrand. Das Verbrennen von Holz mit über 20% Wassergehalt ist verboten, ebenso das Verbrennen von beschichtetem und imprägniertem Holz.

**Denken Sie bitte daran: Ihr rondolino ist kein Müllschlucker!**

### **4. Belastbarkeit des Ofens**

Die Aufnahmekapazität des rondolino ist begrenzt. Es ist deshalb nicht sinnvoll, länger als angegeben zu heizen. Die Ofenwände können die zusätzliche Energie nicht mehr aufnehmen - ein Großteil der Wärme entweicht durch den Kamin. Zudem besteht die Gefahr einer Überhitzung, was zu verstärkter Rißbildung im Schamottekern und Verminderung der Lebensdauer des Ofens führt. Vereinzelt auftretende Risse sind unbedenklich.

**Sollten durch die Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen, sowie durch Überheizen Schäden auftreten, erlischt die Garantie.**

### **5. Schließen der Feuertür**

Um einen hohen Wirkungsgrad zu erreichen, ist es wichtig, die Luftzufuhr zum richtigen Zeitpunkt zu unterbrechen. Schließen Sie die Feuertür erst, wenn das Holz vollständig verbrannt ist und sich keine Flammen mehr über dem Glutbett bilden (noch unverbranntes Holz mit einem Schürhaken an die Glutoberfläche holen!). Die dichtschießende Feuertür unterbricht nun den Luftstrom zum Schornstein und die gespeicherte Wärme wird in den Raum abgestrahlt.

#### **Achtung:**

- Wird die Feuertür zu früh geschlossen, können die noch vorhandenen Holzgase weder verbrennen noch durch den Schornstein abziehen. Auf der Innenseite der Tür bildet sich ein teeriger Belag und bei plötzlicher Luftzufuhr (z. B. durch Öffnen der Feuertür) besteht die Gefahr einer Verpuffung.
- Wird die Feuertür zu spät geschlossen, kühlt der Ofen durch den Schornstein aus.

### **6. Entfernen der Asche**

Die anfallende Asche wird erst dann entfernt, wenn die Aschemulde bis zur Unterkante der Feuertür gefüllt ist. Das ist etwa nach 4 - 8 Wochen der Fall. Um eine optimale Verbrennung zu gewährleisten, muß eine ca. 2 cm dicke Ascheschicht in der Mulde zurückbleiben. Vorsicht! In der Asche können sich noch glühende Bestandteile befinden, die eine Brandgefährdung darstellen.

## 7. Reinigung

Zum Reinigen wird das Ofenrohr abgebaut und der Deckel abgenommen. Mit einem Staubsauger kann nun Ruß und Flugasche entfernt werden. Reinigen Sie den Ofen bitte einmal im Jahr, am besten vor Beginn der Heizperiode; auf jeden Fall muß nach der ersten Heizperiode der Rußanfall überprüft werden, um mögliche Verbrennungs- bzw. Bedienungsfehler zu erkennen. Bei hohem Rußanfall bitten wir deshalb um Ihren Rückruf.

Die Ofenoberfläche reinigen Sie am besten trocken mit einem weichen, nicht fuselnden Tuch, oder mit einem milden Reinigungsmittel.

Einmal jährlich sollten die nicht lackierten Teile mit unserem Spezialöl nach beiliegender Anleitung behandelt werden.

## 8. Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die Brandschutzvorschriften! Stellen Sie sicher, daß nur Personen, die mit der Bedienungsanleitung vertraut sind den Ofen bedienen.

### **Achtung:**

Im Bereich der Feuertür besteht Verbrennungsgefahr!

Benutzen Sie zum Öffnen der Feuertür immer einen Handschuh!

Bei Rückfragen bitten wir um Ihren Rückruf:

**rondo GmbH Weichselmühle 93080 Pentling**  
**Tel. 0941/97874 Fax 0941/9466254**

Empfangsbestätigung: Adresse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_